

Pressemitteilung

Two Plays, One Show!

Entity Theatre zeigt „The Note“ und „The Ribbon“ im Pepper Theater

München – Als erste Produktion des Jahres 2014 zeigt Entity Theatre e.V. zwei Einakter – „The Note“, geschrieben und unter der Regie von John Yates, und „The Ribbon“, geschrieben von Guy Las und unter der Regie von Colleen Burke. Beide von Viviana Ghiglione produzierte Stücke werden zum ersten Mal aufgeführt. Aufführungen finden vom 15.-17. und 22.-24. Mai im Pepper Theater in München-Neuperlach statt.

„The Note“ handelt von Samuel Adams, einem sehr beliebten Autor von Detektivstücken im viktorianischen Zeitalter. Seine Stücke wurden jedoch nie veröffentlicht, weswegen er und seine Charaktere nie den nachhaltigen Ruhm erlangten, den sie verdient hätten. Nichtsdestotrotz ist sein beliebtestes Stück „The Note“ eine intelligente Geschichte, die ohne große Schwierigkeiten modern umgesetzt werden kann. Dies hofft zumindest der Regisseur, wobei beim Amateurtheater natürlich alles Mögliche passieren kann. Und so geschieht es dann auch. Als ein Mörder die Mitteilung im Stück ändert, müssen drastische Maßnahmen ergriffen werden. Während ein Privatdetektiv und das Team vom Scotland Yard versuchen herauszufinden, was geschehen ist, wären die Schauspieler heilfroh, herauszufinden was überhaupt gerade geschieht. In der Welt des Amateurtheaters spielend, bietet diese zum Schreien komische Detektivgeschichte Emotionen wie Neid, Liebe und Hass, sowie Mord und sogar ein Gespenst (aber nicht in dieser Reihenfolge), um einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

„The Ribbon“ spielt in einer Zeit, als die Welt ihre Bevölkerung nicht mehr tragen kann; an einem Ort, wo seit Jahrhunderten das „Gesetz“ vollzogen wird und es für die Menschheit unumgänglich wurde, ein Alterslimit einzuführen. Jeder hat die Wahl wie er sein Leben beendet und muss es selber tun. Ab und zu veranstaltet das Ministerium für einseitige Loslösung ein Treffen für am Leben Hängende, wo Menschen mit unerfindlicher Angst vor dem Tod ihr Herz ausschütten und so den Minister überzeugen können, Gnade walten zu lassen und ihr Leben zu verlängern. Aber – wie jeder weiß – Gesetz ist Gesetz und es muss befolgt werden. Die Schärfe der Dialoge und der drückende Rhythmus der Handlung werden die Zuschauer sowohl amüsieren als auch mit angehaltenem Atem bis zum Ende des Stücks fesseln.

Entity freut sich ankündigen zu dürfen, dass „The Ribbon“ im Juni auf dem Festival of European Anglophone Theatrical Societies (FEATS: www.feats.eu) in Luxemburg aufgeführt werden wird.

Sehen Sie sich den Trailer auf der Entity-Webseite www.entitytheatre.com an.

Die Aufführungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden im Pepper Theater, Thomas-Dehler-Straße 12, 81737 München statt (pep Einkaufs-Center, Theaterzugang durch Starbucks Coffee; U5 Neuperlach Zentrum). Karten kosten 15€ (Schüler/Studenten: 10€). Alle Aufführungen finden auf Englisch statt. Reservierungen können online unter www.entitytheatre.com getätigt werden.

Über John Yates

John Yates ist Ingenieur, der vor 25 Jahren von England nach München zog, sich sofort zuhause fühlte und seitdem hier eine schöne Zeit genießt. Seine gesamte Theaterkarriere fand bei Entity statt, die er als eifriger Heimwerker mit dem Bau des Bühnenbildes einer der ersten Produktionen begann. Nach einigen technischen Tätigkeiten stand er auch als Schauspieler auf der Bühne, wo bis dato der Tod seine Lieblingsrolle war. Dann nahm er vor der Bühne als Regisseur platz, zuletzt für Terry Pratchetts „Maskerade“. Für seine Schauspielworkshops suchte er ein Stück, in dem Schauspieler ihre Fähigkeiten weiterentwickeln konnten, und da er nicht fand, was er suchte, schrieb er – ganz in Heimwerkertradition – sein eigenes Stück, wodurch „The Note“ entstand. Er ist der festen Überzeugung,

Entity Theatre e.V., Postfach 44 02 30, 80751 München

dass Theater nach einem harten Arbeitstag Unterhaltung bringen soll und hat keine Illusionen, dass er je eine bedeutendere Aussage verbreiten möchte als „Viel Vergnügen!“.

Über Guy Las

Guy Las wurde 1973 als Sohn einer Marokkanerin und eines polnischen Holocaust-Überlebenden in Levallois-Perret bei Paris geboren. Während der Schulzeit konzentrierte er sich auf die Kunst, einschließlich dem Theater. Nach der Schule absolvierte er drei Jahre lang den Pflicht-Wehrdienst des israelischen Militärs bei der Militärpolizei. Danach studierte er Biowissenschaften an der Hebräischen Universität in Jerusalem und ging dann nach Frankreich, um seinen Masterabschluss an der Universität von Paris XI (Orsay) zu machen. Während dieser Zeit sah er viele Stücke und entdeckte seine Liebe zum Theater. Nach seinem Abschluss kehrte er zu seiner zukünftigen Frau nach Israel zurück. Dort hat er an der Hebräischen Universität in Jerusalem in Biochemie, spezialisiert auf Diabetes, promoviert. 2006 ging er für ein Postdoc-Stipendium in Zellbiologie an die Boston University in den USA. Nach seiner Rückkehr nach Israel im Jahr 2011, nahm er sich ein Jahr frei, während dessen er sich auf seine alten Hobbies besann – Schach, Philosophie, Malen und Schreiben. Während dieser Zeit schrieb er „The Ribbon“, ein existentielles Stück über Sinn und Zeit. Momentan lebt Guy Las mit seiner Frau und zwei Kindern in Rehovot.

Über Entity Theatre e.V.

Entity Theatre wurde 1999 von Danny Strike und Alison Sandford gegründet. Nach einer Reihe von Workshops und Proben wurde das erste Stück im Jahr 2001 aufgeführt. 2008 wurde Entity zum eingetragenen Verein und steht heute für erfolgreiches englischsprachiges Theater in München. Entity widmet sich ganz dem Prinzip von Workshops – Raum und Zeit bieten, um sich zu entwickeln, zu experimentieren und Spaß zu haben. Auf ein formelles Vorsprechen wird verzichtet, um den wirklich wichtigen Aspekten der schauspielerischen Darbietung eine Möglichkeit zu geben sich zu entfalten. Die Workshops von Entity sind allen über 18 Jahren und mit guten englischen Sprachkenntnissen offen.

Entity inszeniert jährlich zwei große Aufführungen. Im Jahr 2013 wurden „The Women“ von Clare Boothe Luce und „A Play on Words“ von Matthew Lynch gezeigt. Die Spielzeit 2012 umfasste die Produktionen „Three Nights with Madox“ von Matei Visniec und „Cinderella – A Panto“ von Entity-Mitglied Anne Wollstein. Zusätzlich bietet Entity jeden Sommer Open-Air-Veranstaltungen im idyllischen Amphitheater im Englischen Garten. Weiterhin ist das 24-Stunden Theater Festival nun ein fester Bestandteil von Entity, bei dem die Teilnehmer, in verschiedenen Gruppen eingeteilt, jeweils ein eigenes ausgedachtes 15-minütiges Stück live auf der Bühne zeigen, nachdem ihnen 24 Stunden zuvor erst ein Thema zugeteilt wurde.

Dieses Jahr nimmt Entity am Festival of European Anglophone Theatrical Societies (FEATS: www.feats.eu) teil. Die Gruppe nimmt hier regelmäßig teil und hat bereits zahlreiche Preise gewonnen. Im Jahr 2012 hat Entity für seine Produktion von Matei Visniecs „Three Nights with Madox“ drei der wichtigsten FEATS-Auszeichnungen erhalten – Beste Produktion, Bester Hauptdarsteller und Beste Hauptdarstellerin. Die Erfolgsgeschichte setzte sich dann in einem zweiten Platz in der Kategorie der Einakter sowie dem Publikumspreis des British All Winners Drama Festival in Blackburn, England fort.

Ansprechpartner:

Viviana Ghiglione, Produzent
producer_noteribbon@entitytheatre.com